

# Wiesbadener Bade-Blatt

## Kur- und Fremdenliste



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile Rpfg. 50 und 80. Aumehrige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 und RM. 1.25. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

erschint täglich. Bezugspreis: für einen Monat RM. 1.35 für Selbstabnehmer, frei Haus RM. 1.80. Einzelne Nummer mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10. In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Nr. 182. Samstag, 1. Juli 1933. 67. Jahrgang.

### Aus dem Kurhaus.

**Im Freien.**  
Für heute Samstag vorgesehene „Tanz im Kleinen Haus“ das viertägige Gastspiel der Nationalsozialistischen Gastspielbühne Berlin mit Reichsministers Dr. Goebbels Wanderer. Den Herrn Reichsminister als Bühnenschriftsteller kennenzulernen, zeigt sich schon überall regstes Interesse, und man darf auf die Aufführung mit Recht gespannt sein, um so mehr, als der Truppe, die schon seit Jahren für eine Erneuerung der deutschen Theaterkultur erfolgreich eintritt, ein ausgezeichnete Ruf vorangeht. Die Aufführung steht unter der Leitung von Spielleiter Robert Rohde, Mitwirkende: Jolanthe Loo, Ernst Paul Hempel, Wolfgang Rosenberg, Gustav Meinecke u. a. Die Titelrolle spielt Robert Rohde. Der Vorverkauf für den ersten Gastspielabend beginnt am Montag, den 3. Juli d. J., 10 Uhr an der Theaterkasse und den bekannten Vorverkaufsstellen.

**Werbekonzert.**  
Anlass der Luftwerbeweche des Luftsportlandes findet heute Samstag, 20 Uhr, im Grossen ein Werbekonzert des Kurorchesters unter Leitung von Musikdirektor Herbert Albert und unter Mitwirkung des Opersängers Alexander Sawicz statt. Der Eintrittspreis beträgt, um einen recht grossen Teil von Interessenten zu erzielen, ihr Scherflein zu dieser nationalen Sache beitragen, nur 50 Pf. Für Dauerkartenehaber gibt es eine verbilligte Karte zu 30 Pf. zur Veranstaltung.

**Feuerwerk.**  
Für das Feuerwerk, das aus Anlass des Werbekonzertes der deutschen Lebensrettungsgesellschaft Sonntag im Kurgarten stattfindet, hat die Feuerwerkerei Sauer ein besonders effektvolles und interessantes Programm aufgestellt, aus welchem die Nummern besondere Erwähnung verdienen: Der Turban, orientalisches Feuerbild; der Elefant in Paradeausstattung; bewegliches Feuerbild über dem Kurhausweiher; S. O. S., in Not; Funkturm, der einem Rettungsboot Signale gibt; Gold- und Silberfeuerfall. Die Gruppen werden von den hiesigen Sportvereinen Eintracht und Turnierbund gestellt und zwar in Verbindung mit Lauf- und Schwungturnen im Männerturnen; die Keule als Schwungturner im Schritt und Schwung; Turnen am Becken; rhythmische Freübungen in Gruppen; Turnen am Becken. Die Begleitung der Gruppen hat die SS. übernommen. Der Eintrittspreis beträgt 50 Pf., so dass es wohl jedem möglich ist, dieser Veranstaltung beiwohnen zu können.

**Heinrich Schlusnus.**  
An der Spitze der deutschen Liedersänger darf heute unbedenklich den in aller Welt beliebten Sängern der Staatsoper, Berlin, Kammerliederer Heinrich Schlusnus, stellen. Die städtische Kurverwaltung vermittelt zum kommenden Dienstag im Kurhaus Saale gelegentlich des einzigen diesjährigen Konzertes am Abend den Hochgenuss, den Glanz der eigenartigen Stimme von Heinrich Schlusnus, Wunder eines menschlich echten Künstlertums bewundern. Ob Heinrich Schlusnus Arien oder Lieder singt, das eine wie das andere von ihm Gedachte ist als unerhörtes Erlebnis anzusehen. Eintrittskarten zu dem musikalischen Festabend sind zu verschiedenen, zeitgemässen Preisen in den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

### Theater und Kunst.

— Nassauisches Landestheater. Wie schon mitgeteilt, beginnt am Donnerstag, den 6. d. Mts., im „Kleinen Haus“ das viertägige Gastspiel der Nationalsozialistischen Gastspielbühne Berlin mit Reichsministers Dr. Goebbels Wanderer. Den Herrn Reichsminister als Bühnenschriftsteller kennenzulernen, zeigt sich schon überall regstes Interesse, und man darf auf die Aufführung mit Recht gespannt sein, um so mehr, als der Truppe, die schon seit Jahren für eine Erneuerung der deutschen Theaterkultur erfolgreich eintritt, ein ausgezeichnete Ruf vorangeht. Die Aufführung steht unter der Leitung von Spielleiter Robert Rohde, Mitwirkende: Jolanthe Loo, Ernst Paul Hempel, Wolfgang Rosenberg, Gustav Meinecke u. a. Die Titelrolle spielt Robert Rohde. Der Vorverkauf für den ersten Gastspielabend beginnt am Montag, den 3. Juli d. J., 10 Uhr an der Theaterkasse und den bekannten Vorverkaufsstellen.

### Aus Wiesbaden.

**Sonderzüge.**  
Wie uns das Städtische Verkehrsbüro mitteilt, treffen folgende Sonderzüge hier ein: Heute Samstag ein Sonderzug aus Dresden mit 500 Personen und morgen Sonntag ein Sonderzug des Eisenbahnvereins Worms mit über 1000 Personen.

— Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt. Eine Rheindampferfahrt mit den grossen und schönen Köln-Düsseldorfer Dampfern ist dank der vielen besonderen Genüsse die sie bietet, ein schönes Erlebnis. Täglich finden ab Wiesbaden-Biebrich mehrere Abfahrten in der Richtung Rudesheim—Bingen—Assmannshausen—Bacharach—St. Goar—Koblenz—Bonn—Köln statt. Die Fahrpreise sind billig, insbesondere bei Tages-, Sonntags-, Monats- und Jahreskarten. Ausserdem gibt es noch weitere Ermäßigung für 2 Erwachsene mit 2 und mehr Kindern, die sogenannte Familienermäßigung, ferner noch für Vereine, Klubs, Jugendgruppen, Schulen und dergl. Ganz besonders verbilligte Fahrten sind jeden Mittwoch und Freitag um 11.22 Uhr nach Niederheimbach und Bacharach. Fahrpreis 1.85 bzw. 2 RM. (Kinder die Hälfte). Diesen Fahrgästen wird auf allen Einheitsdampfern freie Rückfahrt gewährt. Ausserdem täglich 14.52 Uhr Musikfahrt nach Bacharach und zurück. Fahrpreis 2.75 RM. Mittwochs, Samstags und Sonntags um 18.50 Uhr Abendfahrt nach Bingen und zurück zum Preise von 1.70 RM.

### Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

- Konzerte:** Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 u. 20 Uhr. (Programme Seite 2.)
- Theater:** Grosses Haus 20 Uhr: „Martha“. Kleines Haus: Geschlossen.
- Kino:** Thalia-Theater, Kirchgasse: „Sag' mir wer Du bist“.
- Spielsaal im Kurhaus:** Täglich ab 16.30 und 20.30 Uhr.
- Ausstellungen:** Nass. Landesmuseum: Sammlung nass. Altertümer, Naturwissenschaftliche Sammlung. Kunstausstellung täglich (ausser Montags): 10—13 und 15—17 Uhr; Ausstellung des Nassauischen Kunstvereins: ausserdem auch Montags 11—13 Uhr. — Bezirksgruppe Reichsverband bild. Künstler Theaterkolonnade ausser Sonntags 10—13, 15—18.30 Uhr. — Galerie Banger, Grosse Burgstrasse.
- Ausflüge der Kurverwaltung** jeden Dienstag und Freitag, Treffpunkt Kurhausportal 14.30 Uhr.
- Ausflüge:** Rheinterrassen-Biebrich, Omnibuslinie 1, Wald-Café Fischzucht, Omnibuslinie 3 u. 30 Min. Waldweg oder Kurautobus (Platte).
- Kahnfahrten:** Täglich auf dem Kurhausweiher.
- Rheinfahrten:** Täglich mit Köln-Düsseldorfer Dampfern ab Wiesb.-Biebrich. Siehe Fahrpläne (Verkehrsamt, Reisebüros und Hotels).
- Rundflüge** über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Telef. 218 18.
- Bridge:** Hotel Rose-Club ab 16 Uhr Sonntag, Dienstag, Freitag. Hotel Quisisana täglich von 16—20 Uhr nach Vereinbarung.
- Kabarett-Tanzdiele:** Parkbetriebe ab 21 Uhr.
- Tanztee:** Parkbetriebe 17—19 Uhr.
- Schloss-Besichtigung:** 10—18 Uhr.
- Reitgelegenheit:** Schloss-Reitschule im ehem. Kgl. Marstall P. Wiczorek. — Tattersall Weiss am Kochbrunnen.
- Café- und Abendkonzerte:** Café Maldaner, Café Neuwien, Rheinterrassen-Biebrich.

Samstags- und Sonntags ist Musik an Bord. Unpersönliche Zehnerhefte 14.00 RM. Jeden Mittwoch kombinierte Dampfer- und Autofahrt nach Koblenz und zurück, Fahrpreis 7.50 RM., und jeden Montag und Donnerstag um 8.35 Uhr zweitägige Gesellschaftsreisen nach Bad Honnef—Königswinter, Fahrpreis für Hin- und Rückfahrt einschliesslich Übernachtung und Verpflegung 18.50 RM., ohne Übernachtung und Verpflegung 7.60 RM. Auch bei unbeständiger Witterung bietet die Rheinfahrt nur Schönes, da die Dampfer der Köln-Düsseldorfer die besten Wetterschutzvorrichtungen besitzen.

### Für die Dame.

— **Handpflege.** Die verfeinerte Kultur verlangt nicht nur eine saubere, sondern auch eine gepflegte Hand. Der Körperkultur wird heute mit Recht nicht nur vom Gesundheitsstandpunkt so grosse Aufmerksamkeit geschenkt, auch vom ästhetischen widmet man ihr grosse Sorgfalt. Die Pflege der Hand nimmt daher in der allgemeinen Körperpflege eine sehr hohe Stellung ein. Mehr denn je sieht man heute auf die Hände und verlangt von ihnen Gepflegtheit. Zu den häufigsten Unannehmlichkeiten gehören raue und rote Hände. Besonders Menschen mit einer über-

**Lord** rein natürlich  
**NIKOTINARM**  
MIT UND OHNE  
MUNDSTÜCK

weg von mindestens 200 km erstrecken. Sie haben eine Geltungsdauer von zwei Monaten; die Reise kann auf der Hinfahrt einmal, auf der Rückfahrt dreimal unterbrochen werden. Man kann also viermal unterwegs aussteigen, um sich schöne Städte anzusehen oder einen Abstecher zu machen. Zum Teil, so auf dem Rhein und im Ostseebäderverkehr, gelten die Sommerurlaubskarten auch wahlweise für Schiff und Bahn.

Für denjenigen aber, der in seinen Ferien billig reisen und vor allem viel sehen will, hat die Reichsbahn in allen bekannten Reisegebieten, in Oberbayern und in Franken, im Rheinland, im Harz, in Ostpreussen, in Sachsen und in anderen Gebieten feste Rundreisekarten mit 25% Fahrpreisermäßigung eingeführt, die ein eingehendes Kennenlernen ganzer Landschaften ermöglichen. Sofern die Rundreise nur eine Strecke bis zu 300 km aufweist, haben die Karten eine Geltungsdauer von 15 Tagen, für längere Strecken eine solche von 30 Tagen. Die Reise, die auf einem beliebigen Bahnhof der Strecke angetreten werden kann, aber in der einmal eingeschlagenen Richtung durchgeführt werden muss, kann beliebig oft und beliebig lange (jedoch nur innerhalb der Geltungsdauer) unterbrochen werden.

Die Sonntagsrückfahrkarten hat die Reichsbahn eingeführt, um vor allem den Ausflugsverkehr an den Sonntagen zu beleben. Sie sind mit einer Fahrpreisermäßigung von 33 1/3% verbunden und ermöglichen dem Städter billige Ausflüge aufs Land und dem Landbewohner kurze Besuche in der Stadt. Dem Ferienreisenden geben sie Gelegenheit, die Stille der Sommerfrische durch kurze Ausflüge zu unterbrechen. Diese Karten gelten im allgemeinen von Samstag 12 Uhr bis zum darauffolgenden Montag 12 Uhr, so dass man mit ihnen ausgedehnte Wochenendfahrten unternehmen kann. Einzelne dieser Karten werden auch für kurze Ausflüge Mittwochs ausgegeben; sie gelten dann auf diesem Tage zur Hinfahrt ab 12 Uhr, zur Rückfahrt bis 24 Uhr. Auf den Bahnhöfen aller Städte sind diese Karten erhältlich nach den beliebtesten Ausflugszielen, die oft bis zu 300 km entfernt sind. Auch die kleinen Bahnhöfe auf dem Lande geben solche Karten aus, die — den Bedürfnissen der Landbevölkerung entsprechend — im allgemeinen die umliegenden grösseren Städte als Zielorte haben. Neuerdings werden die Sonntagsrückfahrkarten bei besonderen Anlässen, wie z. B. Ausstellungen, Sportveranstaltungen und Tagungen, auch an bestimmten Wochentagen ausgegeben.

### Billig reisen und viel sehen!

Die Reichsbahn die Ferienreise erleichtern hilft.  
Der Juli, der mit dem Hochsommer zugleich überall im Reiche den Beginn der grossen Ferien bringt, ist in Deutschland der Hauptferienzeit. Mit Feriensonderzügen, die an den besten Tagen der Ferien von den Großstädten nach den beliebtesten Ferienzielen im Reich verkehren, werden den Sommerurlaubskarten, die für Strecken von 200 km an nach jeder Reichsbahnstation ausgegeben werden, sowie mit festen Rundreisekarten, die nach den Versuchen des Vorjahres jetzt in fast allen Direktionsbezirken eingeführt sind, hilft die Deutsche Reichsbahn die Ferienreise erleichtern. Auch für denjenigen, der sich während seines Urlaubs auf kleinere und grössere Ausflüge beschränken muss, hat die Reichsbahn mit den Sonntagsrückfahrkarten eine billige Gelegenheit für Kurzreisen geschaffen.  
Die Sommerurlaubskarten, die mit einer Fahrpreisermäßigung von 20% verbunden sind, gelten für alle Ferienreisen in Frage, die mindestens acht Tage dauern und sich über einen Reise-

### Kurhaus Wiesbaden

Samstag, 1. Juli 1933.

#### 11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister R. Schöne

- Ouverture zur Oper „Der schwarze Domino“ D. F. Auber
- Fantasia aus der Oper „Die Zauberflöte“ W. A. Mozart
- Grigri-Walzer . . . . . P. Lincke
- An der Weser, Solo für Trompete . . . . . G. Pressel
- Potpourri aus der Operette „Der fidele Bauer“ L. Fall
- In Kompagniefrent, Marsch . . . . . J. Lehnardt

#### 16 Uhr: Konzert

Leitung: Musikdirektor Herbert Albert

- Ouverture zur Oper „Der Beherrscher der Geister“ (Rübezahl) . . . . . C. M. v. Weber
- Entr'acte aus „Mignon“ . . . . . Thomas
- Slavischer Tanz . . . . . O. Dvorak
- L'Arlesienne — Suite Nr. 1 . . . . . G. Bizet
- Ein Sommerabend, Walzer . . . . . Waldteufel
- Fantasia aus der Oper „Die toten Augen“ . . . . . d'Albert
- Vorspiel zur Operette „Blindekuh“ . . . . . Joh. Strauss

#### 19—20 Uhr: Übertragung „Stunde der Nation“.

20 Uhr: Aus Anlass der Luftwerbeweche des Nationalen Luftsportverbandes:

#### Sonder-Konzert

Leitung: Musikdirektor Herbert Albert

- Solist: Opernsänger Alexander Nosalewicz, Bass
- Ouverture D-Dur . . . . . G. F. Händel

- Ballettmusik aus „Rosamunde“ . . . . . Fr. Schubert
- Arie: O Vaterland, geliebte Heimat, dich seh' ich endlich wieder . . . . . G. Verdi  
Alexander Nosalewicz
- Vorspiel zur Oper „Rienzi“ . . . . . R. Wagner
- a) Widmung . . . . . R. Schumann  
b) Gesang Weyla's . . . . . H. Wolf  
c) Gesellenlied . . . . . H. Wolf  
Alexander Nosalewicz  
Am Flügel: Herbert Albert
- Jubil-Ouverture . . . . . C. M. v. Weber
- a) Helenenmarsch . . . . . Brattisch  
b) Steinmetzmarsch . . . . . Lübbert

Eintrittspreis: 0,50 Mk.  
Dauer- und Kurkarteninhaber: 0,30 Mk.

#### Ab 21.30 Uhr: Tanz im Freien

Bei ungeeigneter Witterung:

#### Tanz im kleinen Saale.

Dauer- und Kurkarten gültig.

Sonntag, den 2. Juli:

- 11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.
  - 11.30 Uhr: Promenade-Konzert im Kurgarten.
  - 16 Uhr: Konzert.
  - 20 Uhr: Gartenfest und Grosses Feuerwerk.
- Liegekur im reservierten Kurgarten.

Jeder Kurgast und jeder Besucher Wiesbadens liest das Badeblatt.

## SPIEL-CASINO

### KURHAUS

SPIELZEIT: TAGLICH  
NACHMITTAGS . AB 16.30 UHR  
ABENDS . . . . . AB 20.30 UHR

### Nass. Landestheater Wiesbaden

Grosses Haus.

Samstag, den 1. Juli.  
Anfang 20 Uhr. Ende gegen 22.30 Uhr. Stammreihe  
**Martha.**

Romantisch-komische Oper von Flotow.

Sonntag, den 2. Juli. Stammreihe D. 36. Vorstellung  
Letzte Vorstellung vor den Ferien:  
Gastspiel Kammersänger Richard Schubert  
**Tannhäuser.** Anfang 19 Uhr.  
Das „Grosse Haus“ bleibt ab 3. Juli ferien-  
geschlossen.

### Amfliche Personenwaagen

#### Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,15 RM.  
Städtische Kurverwaltung



**Thalia-Theater**

| Eine grossangelegte Tonfilm-Operette

# SAG' MIR WER DU BIST

Liane Haid  
Victor de Kowa  
Paul Otto

SPIELZEITEN  
We 2,30, 4,35, 6,15  
So 2,00, 4,15, 6,15

### Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag  
**Gesellschaftsspaziergänge**  
in die nähere Umgebung Wiesbadens  
unter sachkundiger Führung  
Beteiligungsgeld 0,50 Mark pro Person  
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang  
des Kurhauses  
Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der  
Witterung und Wegebeschaffenheit.

### Besuchszeit in Ateliers Wiesbadener Künstler.

Maler: Alo Altripp, Nikolasstr. 32. 12-13 Uhr. Fernsprecher 239 65. — Alexei und Andrej v. Jawlensky, Beethovenstr. Nr. 9, pt. Fernsprecher 263 60. — Helmut Eichelsheim, Moritzstrasse 6. — Anna Quedenfeldt, Mosbacher Str. Nr. 12. Sonntags 11—13 Uhr. — Berta Frfr. v. Seld, Porträtmalerin, Steubenstr. vormalig Gartenstr. Nr. 4 I. Et. Dienstags u. Freitags 11—13 Uhr. Willy Mulot, Sonnenberger Str. 43. Besuche nach Vereinbarung, Fernsprecher 231 58.

Bildhauer: Willy Bierbrauer, Frankfurter Strasse 57. Fernsprecher 220 20.

Architekten: E. Fabry, Ahornweg 1. Fernspr. 266 30. — Rud. Joseph, Arndtstr. 6. Fernspr. 220 76. — Ludw. Minner, Wilhelmstrasse 18. Fernspr. 246 88.

### Alteutsche Weinstube

Behagliche Gasträume  
Nurreine Weine  
Königsbacher Pilsener  
Alkoholfreie Fruchtsäfte  
Spezialgerichte eigener Zubereitung  
W. Kraft - Küche

Luisenstr. 14  
nahe Wilhelmstrasse

### Besuchen Sie den Ratskeller

die Sehenswürdigkeit Wiesbadens mit seinen berühmten Wandmalereien, bekannt als führend in Küche und Keller

### Verlangen Sie den Besuch

unseres Vertreters zur Aufgabe von Inseraten für das „Wiesbadener Badeblatt“  
Fernruf: 236 90

### Städt. Schwimmbadbetrieb

#### Augusta-Viktoria-Bad Viktoriastr. 2

Badezeiten für Männer u. Kinder:  
Dienstags, Mittwochs und Freitags von 14 bis 19 Uhr. Samstags von 14 bis 21 Uhr (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Sonntags 8 bis 12 Uhr.

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:  
Montags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend.) Donnerstags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr und 14 bis 19 Uhr. Samstags von 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

empfindlichen Haut, deren Hände durch die Beschäftigung häufigen Temperaturveränderungen unterworfen sind, haben unter diesem Uebelstand zu leiden. Das beste Mittel hiergegen ist die Vorbeugung. Die zu rauhen Händen neigenden Menschen dürfen die Hände weder höheren Temperaturen, noch tiefen aussetzen, müssen auch den jähen Übergang von der Wärme in die Kälte und umgekehrt vermeiden. Sie dürfen die Hände nicht zuviel waschen und das Wasser darf nicht kalt, sondern muss mäßig warm sein. Unmittelbar nach dem Waschen sollen die Hände mit wenigen Tropfen Glycerin eingerieben werden. Will man aus anderen Gründen kein reines Glycerin nehmen, verwende man eine Mischung von gleichen Teilen Glycerin und Rosenwasser. Auch hat sich als zweckmäßig erwiesen, abgetrocknete Hände mit einer glyzerinenthaltenden Salbe oder mit einer fetthaltigen Creme einzureiben, den Überschuss muss man mit einem trockenen Tuch entfernen. Besondere Aufmerksamkeit verdient noch die Seife, mit der man sich wäscht. Gerade in diesem Punkte wird bei der Handpflege viel gestündigt, denn viele Hausfrauen sind der Meinung, dass zum Waschen ihrer Hände die gewöhnlichste und billigste Seife genüge. Solche Seifen greifen aber die Haut an und machen

sie rissig und spröde, deshalb verwende man nur eine überfettete Seife bzw. befrage vorher den Fachmann. Eine nicht zu unterschätzende Bedeutung hat in der Hautpflege der Hände die Verwendung von Borax, der die Eigenschaft hat, oberflächlich abgelagerte Fett- und Schmutzmassen ohne Schädigung der Haut zu lösen.

### Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— „Hört, ihr Herrn . . .!“ Der Türmer von St. Lamberti in Münster. Es dürfte wenig bekannt sein, dass es eine deutsche Großstadt gibt, in der noch heute ein Türmer seines Amtes waltet und allnächtlich aus luftiger Höhe herab über die schlafenden Dächer bläst. Westfalens Hauptstadt Münster ist es, eine Großstadt mit 250 000 Einwohnern, in der sich neben vielen anderen Volkssitten das Turmblasen erhalten hat. Seit alters ertönt vom Turm der Lambertikirche am Prinzipalmarkt allnächtlich das Horn, und zwar von 10 Uhr abends bis 5 Uhr morgens im Abstand von je einer halben Stunde. Besonders hübsch ist es, dass dieser Brauch auch Fortsetzung fand, als der alte Turm mit seiner charakteristischen korbartigen Behelmung in den

neunziger Jahren abgebrochen werden musste. drei traditionellen Stücke sind pietätvoll an den neuen Turm übernommen worden: die weltberühmten Käfige, in denen die 1536 hingerichteten Angehörigen des Wiedertäuferaufstandes öffentlich ausgesetzt worden waren, die Ratsbrandglocke von 1530 und die Turmwache, die halbstündlich die Zeit kündigt.

### Lustiges.

Höfliche Antwort. Fräulein Lilli hält sich mit einem jungen Mann, der sich seit langem Zeit vergeblich um ihre Gunst bemüht. Im Verlaufe der Unterhaltung sagt sie zu dem Verehrer: „Ich habe mich einmal geheiratet, dann geheiratet ich sie nicht. Ich will nur einen klugen Mann haben.“ Erwidert der Verehrer: „Da werden sie aber warten können, mein Fräulein.“ Auf die erste Frage des jungen Mädchens erklärt er: „Eins ist mir nämlich wissen: Kluge Männer heiraten überhaupt nicht!“ — Der andere Mann. „Wie stehst du denn mit der Else?“ „Ach, sie heiratet mich nicht.“ — „Wie ist nämlich ein anderer Mann im Spiele?“ — „Wahrscheinlich nicht sagst! Wer ist denn das?“ „Ihr Verehrer.“

# JULI-PROGRAMM

## der Kurverwaltung

### Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen:

KONZERT: An Wochentagen (ausser Montags) von 11 bis 13 Uhr, Sonntags von 11.30 bis 12.30 Uhr in der Kochbrunnenanlage.  
 KONZERT: Täglich 16 Uhr und 20 Uhr. — TANZ-TEE: Jeden Montag von 16.30 bis 18.30 Uhr.

Gesellschafts-Spaziergang: Jeden Dienstag und Freitag in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

#### Samstag, den 1. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT  
 21.30 Uhr:

#### Tanz im Freien

Eintrittspreis: 0.75 Mk., Dauerkarten gültig.  
 Bei ungeeigneter Witterung: Tanz im kleinen Saale

#### Sonntag, den 2. Juli:

#### Werbetag der deutschen Lebensrettungsgesellschaft (D. L. R. G.)

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten

15 Uhr in Wiesbaden-Schierstein Rettungstation:

#### Sportliche Vorführungen

Mitwirkende: Sämtliche Wassersporttreibende Verbände, sowie SS.-Pioniersturm, Taucherzug der Feuerwehr

Eintrittspreis: 0.50 Mk., reservierter Platz: 1.—Mk., für Erwerbslose (gegen Ausweis): 0.25 Mk.

16 Uhr: KONZERT des Kurorchesters im Kurgarten

20 Uhr: KONZERT des Kurorchesters  
 Ab 21.15 Uhr: Turnergruppen sowie KONZERT der SS.-Kapelle im Kurgarten, bei eintretender Dunkelheit

#### Grosses Feuerwerk

Eintrittspreis: 0.50 Mk.

#### Montag, den 3. Juli:

20 Uhr: KONZERT der SS.-Kapelle

#### Dienstag, den 4. Juli:

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr im grossen Saale:

#### Einziger Arien- und Lieder-Abend Heinrich Schlusnus

I. Bariton der Staatsoper Berlin  
 Am Flügel: Franz Rupp, Berlin  
 Eintrittspreise: 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50 Mk.

#### Mittwoch, den 5. Juli:

16 Uhr: KONZERT  
 20 Uhr: Historische Märsche

#### Donnerstag, den 6. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Freitag, den 7. Juli:

16 u. 20 Uhr KONZERT

#### Samstag, den 8. Juli:

16 Uhr: KONZERT  
 20 Uhr im Kurgarten, bei ungeeigneter Witterung im grossen Saale:

#### Lustiger Jacobi-Abend

Mitwirkende:  
**Käte Herwig**, I. Sängerin der Kölner Oper  
**Matthias Steland**, I. lyr. Tenor der Kölner Oper  
**Gustav Jacoby**,  
**Heinrich Kohlbrandt**, der beste rheinische Komiker  
**Gerhard Ebeler**, der gefeierte Kölner Liederdichter  
 Orchester: Städtisches Kurorchester  
 Eintrittspreis: Num. Platz: 2.— Mk.  
 Nichtnum. Platz: 1.50 Mk.  
 Dauerkarteneinhaber: 1.— Mk.

#### Sonntag, den 9. Juli:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

#### Richard-Wagner-Abend

#### Montag, den 10. Juli:

20 Uhr: KONZERT der NSBO.-Kapelle

#### Dienstag, den 11. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Mittwoch, den 12. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Donnerstag, den 13. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Rheinfahrt der Kurverwaltung

mit Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft nach Rüdesheim (Nationaldenkmal) und Assmannshausen

Abfahrt vom Kurhaus: 10.20 Uhr, Ankunft vor dem Kurhaus: 20.30 Uhr

Preis für sämtliche Fahrten u. Mittagessen: 7.50 Mk.  
 Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, den 12. Juli, 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses

#### Freitag, den 14. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

16 u. 20 Uhr im kleinen Saale:

#### Olympia-Film 1932

Einführungsworte: Sportlehrer **Schmidl**, München  
 Eintrittspreis: 0.50 Mk.

#### Samstag, den 15. Juli:

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

#### TANZ-GASTSPIEL

„Die 6 von der Staatsoper“

**Elisabeth Grube**, **Genia Nikolaieva**,  
**Daisy Spiess**, **Rolf Arco**, **Jens Keith**,  
**Rudolf Kölling**

Orchester: Städtisches Kurorchester  
 Eintrittspreise: Num. Platz: 2.— Mk.  
 Nichtnum. Platz: 1.— Mk.  
 Dauerkarteneinhaber: —.75 Mk.

#### Sonntag, den 16. Juli:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr: **Deutscher Opern-Abend**

Solist: Opernsänger **Karl Brake**, Bariton.

#### Montag, den 17. Juli:

20 Uhr: KONZERT des Kasseler Ringkreuz-Posaunenchores (Knaben v. 9—13 Jahren) Dirigent: Jugendsekretär **Hans Gessner**, Kassel. Vortragsfolge: Lieder aus deutschem Leben.

#### Dienstag, den 18. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Mittwoch, den 19. Juli:

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

#### Patriotischer Abend

Ausführende: N.S.B.O.-Kapelle, Leitung: Kapellmeister **Haberland**. Musikzug der II. SS.-Standarte, Leitung: Musikzugführer **Machui**. Eintrittspreis: 0.75 Mk., für Dauerkarteneinhaber 0.30 Mk.

#### Donnerstag, den 20. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Freitag, den 21. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Samstag, den 22. Juli:

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

#### Grosses Gartenfest

Konzert des Kurorchesters

#### Feuerwerk

Scheinwerfer — Leuchtfantäne — bengalische Beleuchtung

Eintrittspreis: 1.50 Mk., für Dauerkarteneinhaber: 1.— Mk.

#### Sonntag, den 23. Juli:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

#### Operetten- und Walzer-Abend

#### Montag, den 24. Juli:

20 Uhr: KONZERT

#### Dienstag, den 25. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Mittwoch, den 26. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Donnerstag, den 27. Juli:

16 u. 20 Uhr: KONZERT

#### Rheinfahrt der Kurverwaltung

mit Dampfboot der Köln-Düsseldorfer Gesellschaft nach Rüdesheim (Nationaldenkmal) und Assmannshausen

Abfahrt vom Kurhaus: 10.20 Uhr, Ankunft vor dem Kurhaus: 20.30 Uhr

Preis für sämtliche Fahrten u. Mittagessen: 7.50 Mk.  
 Kartenlösung bis spätestens Mittwoch, den 26. Juli, 12 Uhr, an der Tageskasse des Kurhauses.

#### Freitag, den 28. Juli:

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

#### Nordischer Komponisten-Abend

#### Samstag, den 29. Juli:

16 Uhr: KONZERT

Ab 21 Uhr:

#### Sommerfest

#### Jllumination, Tanz im Freien

Eintrittspreis: 2.— Mk.

Dauerkarteneinhaber: 1.— Mk.

#### Sonntag, den 30. Juli:

11.30 Uhr: PROMENADEN-KONZERT im Kurgarten

16 Uhr: KONZERT

20 Uhr:

#### Grieg-Abend

#### Montag, den 31. Juli:

20 Uhr: KONZERT

#### Voranzeigen für August:

- 1. August: **Lustiger Abend Fritz Schlotthauer**
- 5. August: **Richard-Wagner-Abend**
- 12. August: **Feuerwerk**
- 19. August: **Jllumination, Tanz im Freien**
- 26. August: **Feuerwerk**

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. Juni 1933.

\* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet. (Nachdruck auch auszugsweise verboten.) (Schluss aus der gestrigen Nummer.)

\*Westermann, M., Fr., Ettlingen Friedrichstr. 31
\*Westermann, K., Fr., Friedrichstr. 31
Wiess, C., Hr. Dir., Ahrweiler Dombotel
Wipmann, Chr., Hr., Bremen Luisenhof
Witt, E., Fr., Hamburg Pension Margaretha

\*Wollenschläger, L., Hr., Kandel, Dombotel
\*van Wynen, B. J., Hr., Rotterdam Grüner Wald

Zeelt, G., Fr., s'Gravenhage Schwarzer Bock
\*Zeerleder, E., Fr., Neuhausen (Schweiz) Grüner Wald
\*Zitz, E., Fr., Wipperfürth Hotel Berg

Nach den Anmeldungen vom 30. Juni 1933.

Achterberg, M., Fr. Dr., Haag Quisisana
\*Abrecht, E., Hr., Berlin Central-Hotel
\*Ascher, A., Hr., Stuttgart Grüner Wald
\*Atkinson, P., Fr., Seattle Quisisana
Aumann, St., Fr., Magdeburg Schwarzer Bock

\*Bachem, A., Fr., Essen-Steele Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas
Barth, G., Fr., Saarlouis Hotel Bavaria
\*Barth, J., Hr., Frankfurt a. M. Grüner Wald

Beniske, M., Schwester, Dramberg Pension Aegir
\*Benoit, A. L., Hr. m. Fr., Nizza Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas
\*Berger, E., Hr. m. Fr., Bendorf Bellevue
Berger, O., Hr. Dir., Essen Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

\*Biefang, P., Hr. m. Fr., Hagen i. W. Neuer Adler
Boland, M. L., Fr., Düsseldorf Müllerstr. 7 ptr.
\*Bonn, F., Hr., München Hotel Rheingold

\*Borchert, H., Hr., Nizza Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas
Brakling, A., Hr. Dr. med. m. Fr., Duisburg Mönchshof
Breslow, M., Fr., Monte Carlo Schwarzer Bock

\*Breuning, O., Hr. m. Fr., Krefeld Taunus-Hotel
Brinkmann, H., Hr. Justizrat, Gütersloh Goldenes Kreuz
Broere, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Holland Nassauer Hof

Brongersma, G. W., Hr. Dr. med. m. Fr., Helmstede Hotel Fürstenhof-Esplanade
\*Bünting, H., Hr. Rechtsanw., Gladbach Neuer Adler
Bürger, O., Hr., Bochum Polizei-Sanitätsdienststelle

Camps, H., Hr., Lintfort Schwarzer Bock
\*Chramek, F., Fr., Chem., Bln.-Tempelhof Hotel Reichspost-Reichshof
Christ, L., Fr., Solingen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

\*Christians, H., Hr., Solingen Luisenhof
\*Cohn, S., Hr., Frankfurt a. d. Oder Hotel Vogel
\*Conrad, A., Hr. Chem., Aachen Rhein-Hotel

\*Credé, G., Hr., München Einhorn
Dassbach, A., Fr., Hanau Schützenhof
Devin, G., Hr., Min.-Rat Dr., Berlin Schwarzer Bock

\*Dietz, H., Hr., Stuttgart Luisenhof
ten Doesschade, A., Hr., Fabr., Zwolle Schwarzer Bock
\*Ehrismann, W., Hr. Hauptm. a. D., Berlin Neuer Adler

Esser, W., Hr. Dr. med. m. Fr., Köln-Nippes Schwarzer Bock
\*Feldtkeller, H., Hr., Halle Taunus-Hotel
\*Findeis, F., Diakonissin, Essen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

Fink, W., Hr. Lehrer, Orlan Winkeler Str. 101
Fleischhauer, M., Fr., Viersen Schwarzer Bock

Foerster, A., Hr. Univ.-Prof. Dr. med. m. Fr., Würzburg Rose
Försterling, A., Frl. stud. chem., Mörs (Rh.) Haus Icke

Försterling, I., Mörs a. Rh. Haus Icke
\*Fraugodt, B., Hr., Antwerpen Hotel Berg
\*Frankel, S., Hr., Biblis Rhein-Hotel
\*Friedrich, G., Hr. Rb.-Oberinsp., Oppeln Zur Stadt Biebrich

Fuchs, H. J., Hr., Meinerzhagen Nassauer Hof
\*Fuschl, M., Fr., Winzer Hotel Bavaria

Gardina, M., Fr., England Lothringer Str. 25
\*Geismar, W., Hr., Köln Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas
\*Graeber, G., Hr. Insp., Strassburg Grüner Wald

\*Grieb, F., Hr., Giessen Grüner Wald
\*Groth, L., Fr., Altona Hotel Berg
Groyen, P., Fr., Bielefeld Schwarzer Bock
Günther, H., Hr. Dr.-Ing. m. Fr., Berlin Pension Aegir

Guthmann, T., Fr., Mainz-Bischofsheim Goldenes Ross
\*Haas, E., Hr., Kirm Taunus-Hotel
\*Hähnel, H. B., Hr. m. Fr., Neuss a. Rh. Hansa-Hotel

\*Hahn, K., Hr. Dr. chem. m. Fr., Bad Godesberg Pension Schmidt
\*Hamann, G., Hr. Lehrer i. R., Schleswig Central-Hotel
\*Hanack, W., Hr., auf Reisen Park-Hotel

Hauch, L., Fr., Neustadt a. d. H. Metropole
\*Hauser, E., Fr., auf Reisen Park-Hotel
Hausmann, J., Hr. m. Fr., Willich Schwarzer Bock

Haustein, R., Hr. Apotheker, Dillingen Goldenes Kreuz
Hellmann, T., Fr., Bielefeld Schwarzer Bock
\*Hendrichs, E., Hr., Solingen Ev. Hospiz, Platter Str. 2

\*Henry, E., Fr., Seattle Quisisana
\*Herder, R., Hr. Fabr., Ohligs Friedrichstr. 31
\*Hermann, G., Hr., Frankfurt a. M. Neuer Adler

Hermann, H., Hr. Dipl.-Ing., Neuwied Luisenstr. 3 II
\*Herrlich, J., Hr. Obering., Olbersdorf Hotel Berg
Heuer, A., Hr. Apotheker, Mörs a. Rh. Haus Icke

\*Hiemstra, J., Hr., Bloemendaal Central-Hotel
Hinsberg, E., Hr. Fabr., Venen Kaiserhof
\*Hövelmann, R., Hr. Dr. med. m. Fr., Xanten Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas

\*Hövelmann, T., Fr., Xanten Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas
Huhn, F., Hr. Pfarrer, Weyer H. Berg
Hus, B., Hr., Haag Nassauer Hof

Jaeger, E., Fr., Bochum Schwarzer Bock
\*Jardons, G., Hr., Magdeburg Central-H.
\*Jondernd, J., Hr., Rotterdam Rhein-Hotel

\*Jones, M., Fr., Amerika Quisisana
\*Jurg, K., Fr., Landsberg Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas
Huhn, F., Hr. Pfarrer, Weyer H. Berg

\*Kaler, M., Fr., Detroit Hansa-Hotel
Kanders, A., Fr., Hamburg Neroberg-Hotel
\*Kaschau, A., Hr., Heidelberg Fremdenheim Matter

\*Kakenberger, E., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
Katzenstein, E., Fr., Wesermünde Hotel Continental
Kaufmann, L., Hr., Frankfurt H. Wacker

Keinath, W., Hr. m. Fr., Wanne-Eickel Schwarzer Bock
\*Kell, A., Hr., Berlin Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas
Kind, Cl., Fr., Bielefeld Schwarzer Bock

\*Kinters, W., Hr. Ing. m. Fr., Aachen Hansa-Hotel
\*Klein, E. u. W., 2 Hrn., Lengerich Hotel Reichspost-Reichshof

\*Klöpffer-Ochtersum, H., Hr. m. Fr., Ochtersum Hotel Berg
Knippert, F., Hr. m. Fr., Berlin Ev. Hospiz, Oranienstr. 53

\*Koch, F., Hr. Facharzt Dr., Schweidnitz Taunus-Hotel
\*Koch, M., Fr., Schweidnitz Taunus-Hotel
Königheim, C., Hr. m. Fr., Altenkirchen Hotel Kronprinz

\*Koester, P., Hr., Kaiserslautern Grüner Wald
\*Kohler, A., Fr., Buxtehude Hotel Berg
Krathke, W., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Berg

Kroonsberg, B., Fr., Zwolle Schwarzer Bock
Krüggel, G., Hr. Pfarrer, Duisburg Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Küppers, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Hamborn Schwarzer Bock

\*Kneifelts, E., Fr., Stud., Köln Hansa-Hotel
Landau, M., Hr. Dr. phil., Berlin Hotel Kronprinz
Lang, F., Hr. Chemiker, Augsburg Luisenhof

\*Lehrke, O., Hr. Dr. jur., Strassburg Bellevue
\*Leisengang, A., Hr., Steinbach Zur Stadt Biebrich
Lemstra, J., Hr. Student, Haag Schwarzer Bock

\*Leonhardt, W., Hr. Hauptm. a. D. Dr., Berlin Hotel Berg
Leuchters, M. u. H., 2 Fr., Elberfeld Nikolasstr. 22
\*Levalles, W., Hr., Saarbrücken Central-Hotel

\*Löhnig, P., Hr., Breslau Grüner Wald
\*Lorenz, F., Hr. m. Fr., Köln Hansa-Hotel
Lumbk, E., Hr., Bremen Rose

Malonnek, M., Fr., Osterot Goldenes Ross
Mc Lennan, S., Hr. Student m. Fr., Monrovia (Kalif.) Hotel Nizza
Markert, H. J., Hr. Facharzt Dr. m. Fr., Würzburg Rose

Marksohn, R., Hr., Mainz Pens. Primavera
\*Martini, A., Hr. m. Fr., Amsterdam Neuer Adler
Marx, A., Hr., Schweinfurt Metropole

Mayer, E., Fr., Frankfurt a. M. Viktoria-Hotel
Meller, H., Hr., Neuville Hotel Wacker
\*Middelstein, A.-M., Fr., Lehrerin, Wesermünde Hotel Berg

\*Middelstein, E., Hr., Wesermünde Hotel Berg
Molle, Chr., Fr. Gutsbes., Lorren (Schles.) Hotel Silvana
Müller, P., Hr., Bonn Goethestr. 22

\*Müller, J. H., Hr. m. Fr., Hillegom (Holl.) Hansa-Hotel
Müller, G., Fr., auf Reisen Pension Eberius
\*Müller, W., Hr. m. Fr., Mannheim Hotel Reichspost-Reichshof

Muntermann, F., Hr., N.-Ingelheim Ev. Hospiz, Platter Str. 2
Nassau, P., Hr., New York Nassauer Hof
Neumann, M., Schwester, Magdeburg Querfeldstr. 4

Ool, Th., Hr. Fabr., Diez Nassauer Hof
Oppenheim, E., Fr., Freiburg i. Br. Viktoria-Hotel
\*Pfeiffer, O. A., Hr. m. Tochter, Wetzlar Hansa-Hotel

von Prondzynsky, C., Hr. Offizier a. D., Lichterfelde Nikolasstr. 22
\*Raoymakers, Th., Hr. m. Fr., Edam (H.) Hotel Wacker

\*Rathsack, W., Hr. m. Fr., Quickborn (Holstein) Hotel Reichert
Reif, H., Hr., München Hotel Rheingold
\*Reintges, B., Hr., Duisburg Taunus-Hotel

\*Reisegesellschaft, 10 Pers., aus Holland, Führ.: Hr. C. van Cattenburch, Haag Taunus-Hotel
Richardson, H., Hr., Hamburg Viktoria-Hotel

de Ridder, T. A., Fr., Nymegen Hotel Fürstenhof-Esplanade
Rosenbaum, H., Hr., Bünde i. Westf. Hotel Kronprinz

\*Rüheup, G., Hr. m. Fr., Rotterdam Hotel Reichspost-Reichshof
\*Ruppert, W., Hr. Fabr., Köln
\*Russel, E. M., Hr. m. Fr., Holland Hotel

Scheieing, E., Hr., Mainz H. K.
\*Schell, E., Hr. Fabr., Stuttgart Taunus-Hotel

Schik, J., Fr., Bonn Häfnerweg
\*Schloss, J., Hr., Mannheim Haus
Baron von Schlotheim, J., Hr., K.
Schmidt, K., Hr., Freindiez Sch.

\*Schmidt, W., Hr., Hannover C.
\*Schneider, A., Hr. Stud., Saarlouis Hotel

Schneider, E., Hr., Koblenz
Schreiner, A., Fr., Frankfurt a. M.
\*Schrell, K., Hr., Berlin-Schöneberg Hotel Reichspost-Reichshof

\*Schürmann, H., Hr. m. Fr., Duisburg Taunus-Hotel
Schult, M., Fr., Berlin Pens. Mar.
\*Schulte, H., Hr. Fabrikdir. m. Fr., Lüdenscheid Grüner Wald

Schwarz, F., Fr., Düsseldorf Nassauer Hof
Schwarz, M., Hr., Freudenstadt Nikolas
Schweling, K., Fr., Düsseldorf Viktoria-Hotel

Seiler, W., Hr. Kunstgewerbler, Karlsruhe-Küppur Fremdenheim
\*Senf, M., Fr. Dr. med., Danzig Bahnhof-Hospiz Prinz Nikolas

\*Sippel, H., Hr., N.-Wallenach
Smith, K., Hr. Student, Browley Ev. Hospiz, Platter

\*Snethlage, H. W., Hr. m. Fr., Bad Godesberg
Spatz, E., Hr., Heidelberg Ev. Hospiz, Oranien

Spengler, W., Fr., Haag Ev. Hospiz, Oranien
\*Steinmacher, O., Hr., Essen Neuer

\*Thum, J., Hr., Lindenberg
Tiags, E., Hr., Köln Polizei-Sanitätsdienststelle

Ulrich, A., Fr., Berlin Ev. Hospiz, Platter

Vermeulen, J., Hr. m. Fr., Alkmaar Schwarzer Bock
Vibert, J., Hr. Student, London Ev. Hospiz, Platter

Viewk, O., Hr., Hamburg Pal.
de Voss, E., Fr., Köln Viktoria-Hotel

Walter, H., Fr., Lehrerin, Saarbrücken Fremdenheim
\*Wede, K., Hr., Frammenberg, Rh.
Weitz, F., Hr. m. Fr., China

\*Weterrill, M., Fr., Seattle
\*Weterrill T., Fr., Seattle
Witt, V., Hr., Hamburg, Pens. Mar.
\*Wessel, I., Hr., Frankfurt a. M. Neuer

Wicht, Th., Hr. Architekt, Herbach Hotel Co.
Wirtz, E., Diakonisse, Essen-Steele Ev. Hospiz, Platter

Wolf, O., Hr. Dr. med., Wuppertal Ev. Hospiz, Platter
Wolf, W., Hr. Med.-Prakt., München

Zalme, H., Fr. m. Tochter u. Sohn, Schwarzer Bock
Zoeller, A., Fr., Heidelberg Fremdenheim
\*Zuisse, F., Hr. Univ.-Prof. m. Tsch. Tübingen Taunus-Hotel

BESUCHEN SIE DAS SPIEL-CASINO IM KURHAUSEN TAEGLICH: AB 16.30 UHR UND ABENDS AB 20.30 UHR



Das Schönste: EIN NACHMITTAG, EIN ABEND AM RHEIN. Besuchen Sie die RHEINTERRASSEN NASSAU BIEBRICH. Die gute Gaststätte Täglich nachmittags und abends KONZERT. Omnibus-Linie 1 Kurhaus-Rheinufer. Vorzügliche Küche Eigene Konditorei

KAISER-FRIEDRICH-BAD Städtisches Badhaus und Inhalatorium. Langgasse 38/40. Sonn- und Feiertags geöffnet für Thermal- und Süsswasserbäder von 7 1/2 bis 12 Uhr und Inhalationen von 8 bis 12 Uhr.

- 1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzmassagen, Hochdruckduschen, werktags von 7 1/2 bis 19 Uhr
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Besichtigung an der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Lichtkopplbäder, elektr. Wasserbäder u. Stangerbäder, werktags von 8 bis 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren werktags von 8 bis 20 Uhr, Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 13 Uhr und Freitags von 8 bis 13 Uhr
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.